



Jugendliche stärken

Früherkennung und Frühintervention an Schulen am Beispiel «Heb Sorg!»

13.06.2022

Petra Buchta, Leiterin SuP

Claudia Guler, Programmleiterin «Heb Sorg!» a.i.



Worum es heute geht

- Sie erfahren, wie das Programm «Heb Sorg!» funktioniert.
Erste Erfahrungen zu Gelingensfaktoren und Stolpersteinen.
- Sie kennen Rolle/ Auftrag der Suchtprävention als auch Inhalt der Handlungsfelder von Früherkennung und Frühintervention an Schulen.
- Und was hat das alles mit Ihnen zu tun? Grabe wo du stehst...
Transfer und Möglichkeiten zur eigenen Arbeit erstellen.



Auf und Ab

Auftrag und Umsetzung von «Heb Sorg!»

- Am 12. Januar 2021 hat die ZSP das Programm «Heb Sorg!» für alle Sekundarschulen der Stadt Zürich beschlossen
- Die Umsetzung erfolgt durch die Schulgesundheitsdienste (Schulpsychologischer Dienst und Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich) in Zusammenarbeit mit den Sekundarschulen
- Die Schulleitungen können den Startzeitpunkt für ihre Schule zwischen SJ 2021/22 und SJ 2023/24 festlegen
- Insgesamt werden so 28 Sekundarschulen, rund 1'000 Lehr- und Betreuungspersonen sowie rund 120 Schulklassen und die Eltern der Schülerinnen und Schüler erreicht
- 2021 starteten 7 Sekundarschulen mit dem Programm «Heb Sorg!»

Ausblick

- Schuljahr 2022/23:
Start 7 Schulen
- Schuljahr 2023/24:
Start 14 Schulen

Übersicht Start Schulen «Heb Sorg!»

Schuljahr 2022/23

Waidberg	Schuleinheit Milchbuck
Waidberg	Schuleinheit Waidhalde
Glattal	Schuleinheit Käferholz
Letzi	Schuleinheit Buchlern
Limmattal	Schuleinheit Feld
Zürichberg	Schuleinheit Hirschengraben - Schanzengraben
Zürichberg	Schuleinheit Hirslanden Sekundar

Schuljahr 2023/2024

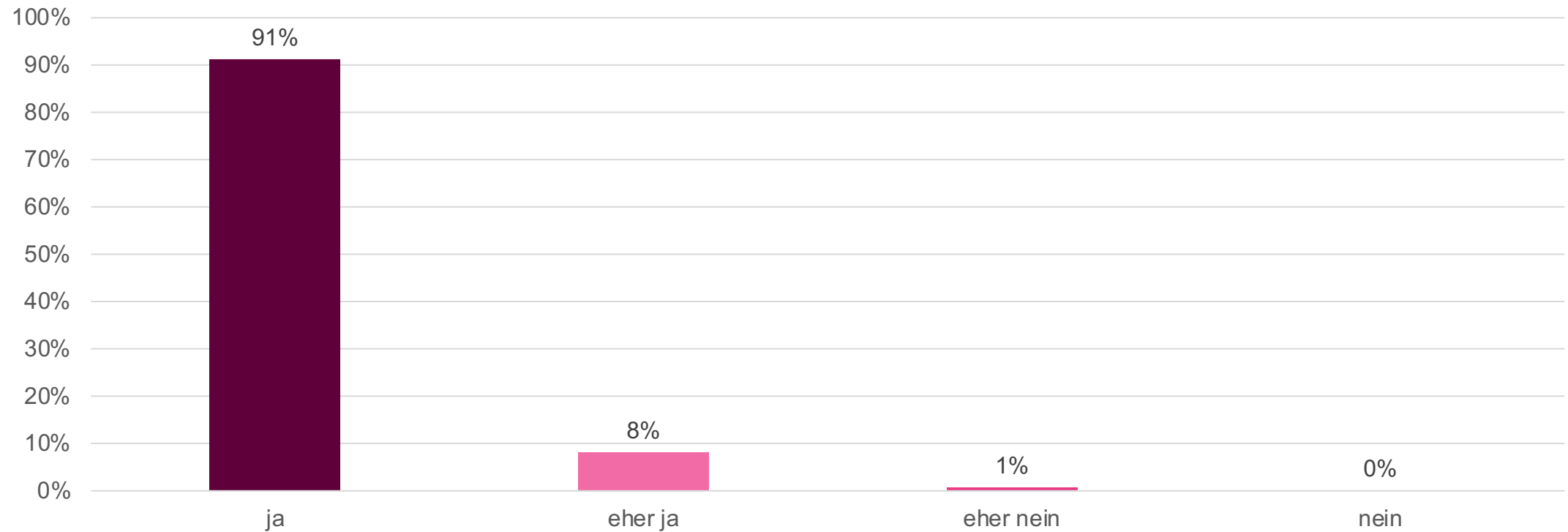
Uto	Schuleinheit Hans Asper
Glattal	Schuleinheit Im Birch
Letzi	Schuleinheit Kappeli Sekundar
Letzi	Schuleinheit Letzi
Limmattal	Schuleinheit Albisriederplatz
Limmattal	Schuleinheit Kunst- & Sportschule Zürich
Schwamendingen	Schuleinheit Friedrichstrasse
Schwamendingen	Schuleinheit Herzogenmühle
Schwamendingen	Schuleinheit Leutschenbach
Schwamendingen	Schuleinheit Stettbach
Uto	Schuleinheit Falletsche - Leimbach
Uto	Schuleinheit Lavater
Uto	Schuleinheit Döltschi
Uto	Schuleinheit Rebhügel

Murmelrunde

Was sind die Vor- und Nachteile eines Projekts, welches top down implementiert werden soll?

Evaluation SJ 21/22: Fachinput für das Schulpersonal

Ich finde das Thema Depression und deren Früherkennung/Frühintervention in der Schule wichtig.

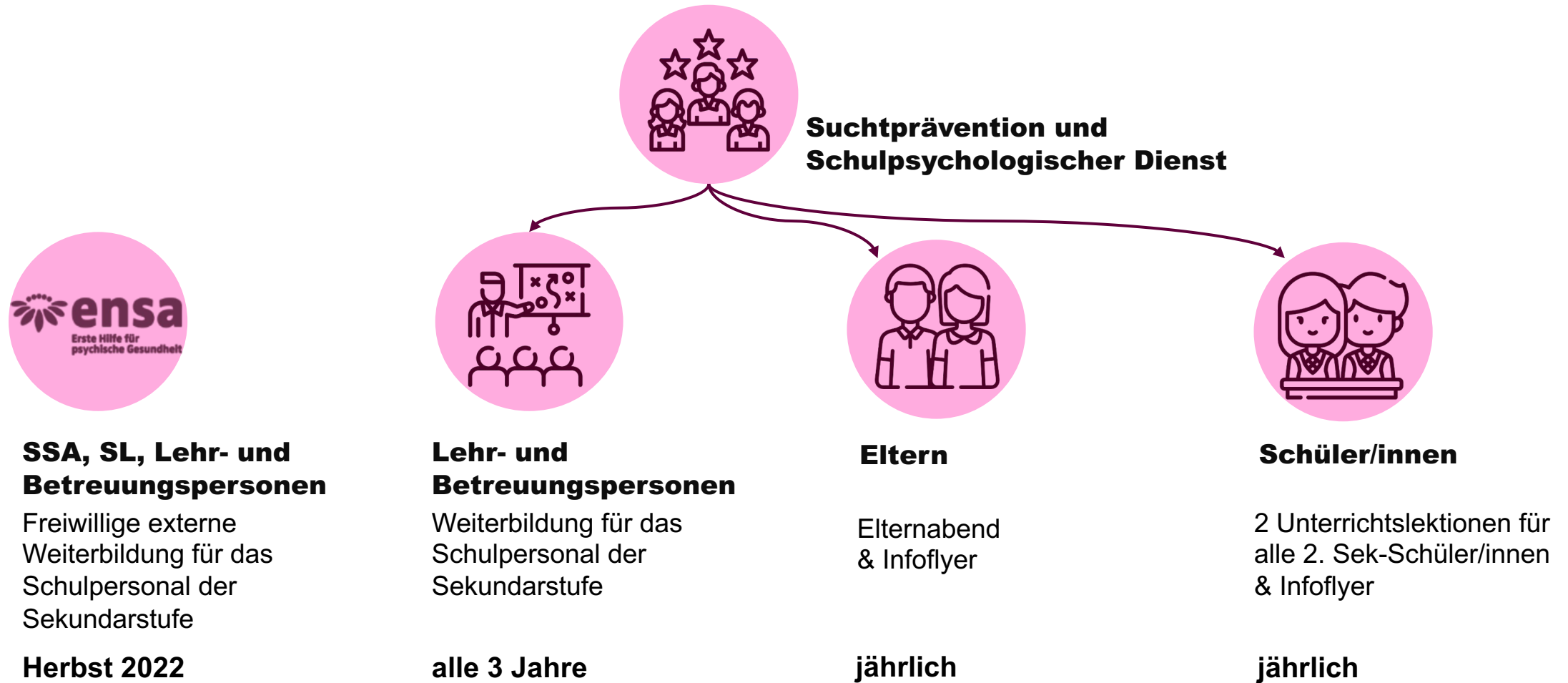


Rückmeldungen; n=148

Ziele des Programms

- Sensibilisierung und Enttabuisierung zu den Themen Krise und Depression
- Aufzeigen von Handlungsoptionen in der Früherkennung und Frühintervention
- Unterstützung und Entlastung der Schulen
- Eltern erfahren, wie sie die psychische Gesundheit ihres Kindes stärken können und wo sie sich Hilfe holen können

Bausteine von «Heb Sorg!»



Aufbau Elternabend

Block 1: Einstieg und allgemeine Information zu «Heb Sorg!»

Block 2: Fachinput

- Was bedeutet psychische Gesundheit von Jugendlichen genau? Wie Eltern diese positiv beeinflussen und stärken können.
- Woran Eltern Krisen oder eine Depression bei ihrem Kind erkennen können. Was sie unternehmen können. Wo sie sich Hilfe holen können.
- Einblick Schullektion

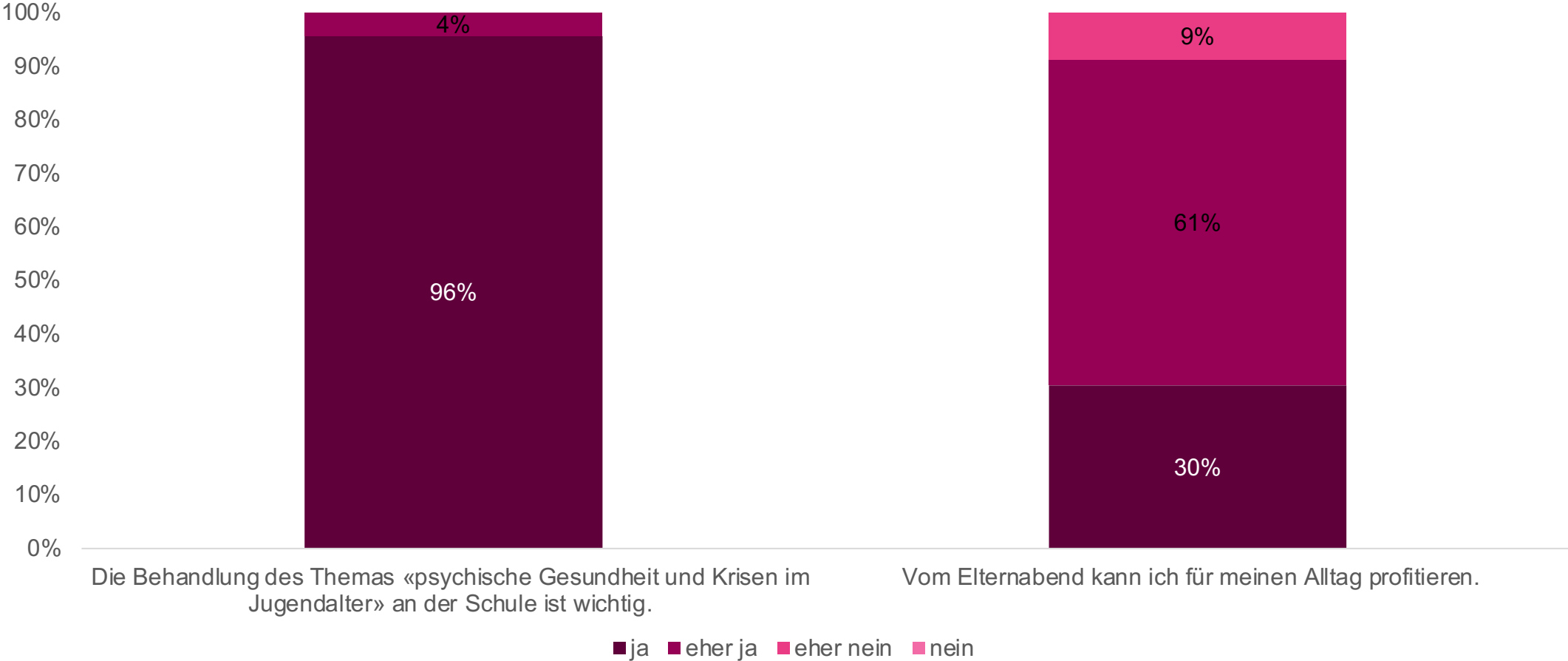
Block 3: Austausch unter Eltern, Besprechung von Fallbeispielen, Sammeln von Ideen zur Stärkung der psychischen Gesundheit des Kindes

Elternflyer



Evaluation SJ 2020/21: Elternabend

Zwischenstand Rückmeldungen; n=54



Aufbau Schullektion

Block 1: Sorgen, Traurigkeit und Angst gehören zum Leben
(Einstieg ins Thema & fachlicher Input)

Block 2: Wie geht es mir? Wie kann ich mir selber helfen?
(Selbsttest aus Jugendflyer)

Block 3: Wenn ich mich um meine Kollegin oder Kollegen sorge, was kann ich tun? Was können andere für sie oder ihn tun?
(Übung zu Gesprächseinstieg & Hilfestellen)

Jugendflyer

Stadt Zürich
Schulgesundheitsdienste

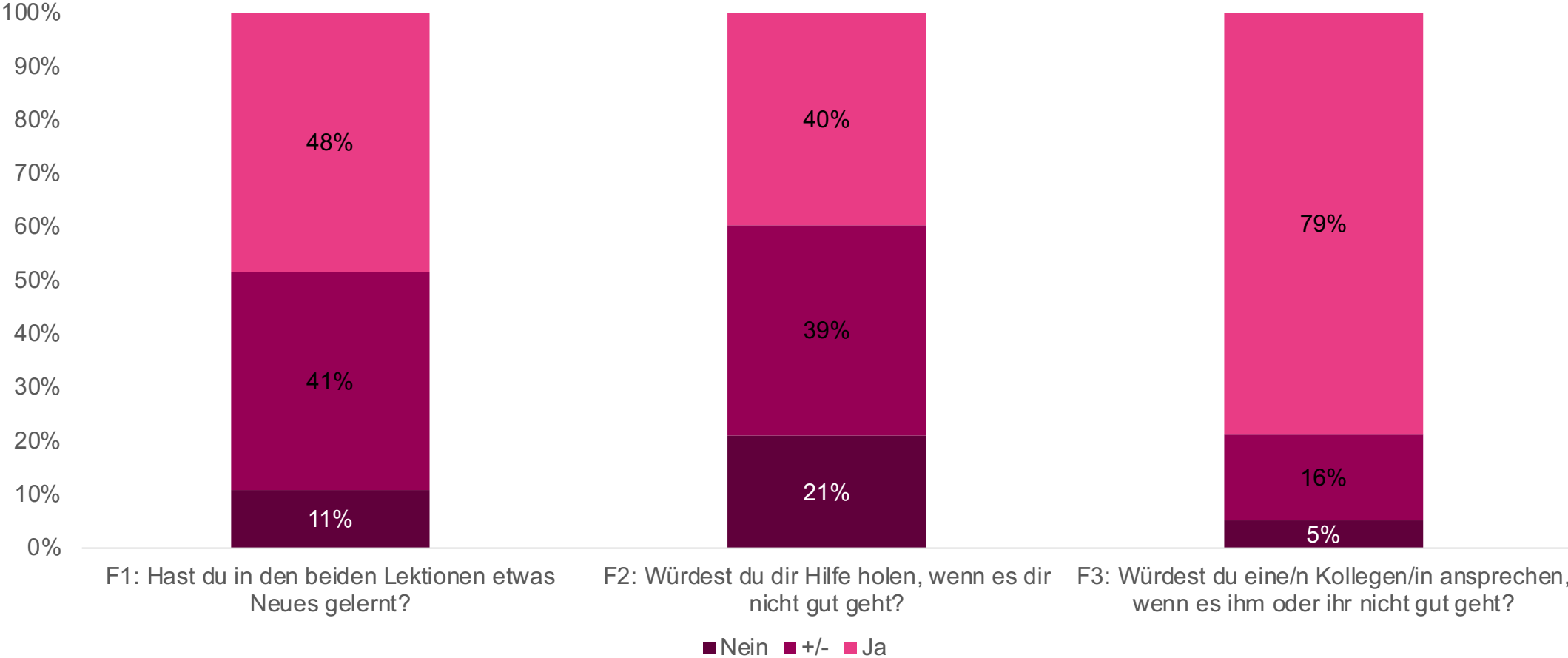


Mach den
Selbsttest!



Evaluation SJ 2020/21: Schullektion

Zwischenstand Rückmeldungen; n=524



Ablauf Fachinput

Fachinput (3h):

- Einführung und Infos zum Programm «Heb Sorg! » (15')
- fachlicher Input (85'):
 - Symptome einer Krise Depression
 - Konzept und Handlungsschritte zur Früherkennung/Frühintervention
 - Vorstellen von Unterstützungs- und Beratungsangeboten
 - Vorstellen weiterer Unterrichtsmaterialien zur Prävention von psychischen Erkrankungen
- Workshoprunde (60'):
 - Vertiefung der einzelnen Themen in Workshop-Form (Gesprächsführung mit Schüler/innen in Krisen / Fallbesprechung)
 - Hälfte der TN bei SPD / Hälfte der TN bei SuP

Früherkennung und Frühintervention

Was ist mit **Früherkennung** und **Frühintervention** gemeint?

Früherkennung ist das frühzeitige Wahrnehmen von Entwicklungen, Auffälligkeiten und Ereignissen, die zu psychischen Problemen, Sucht, Gewalt, sozialer Ausgrenzung oder anderen Problemen führen.

Frühintervention umfasst konkrete unterstützende Massnahmen für die als gefährdet erkannten Jugendlichen.

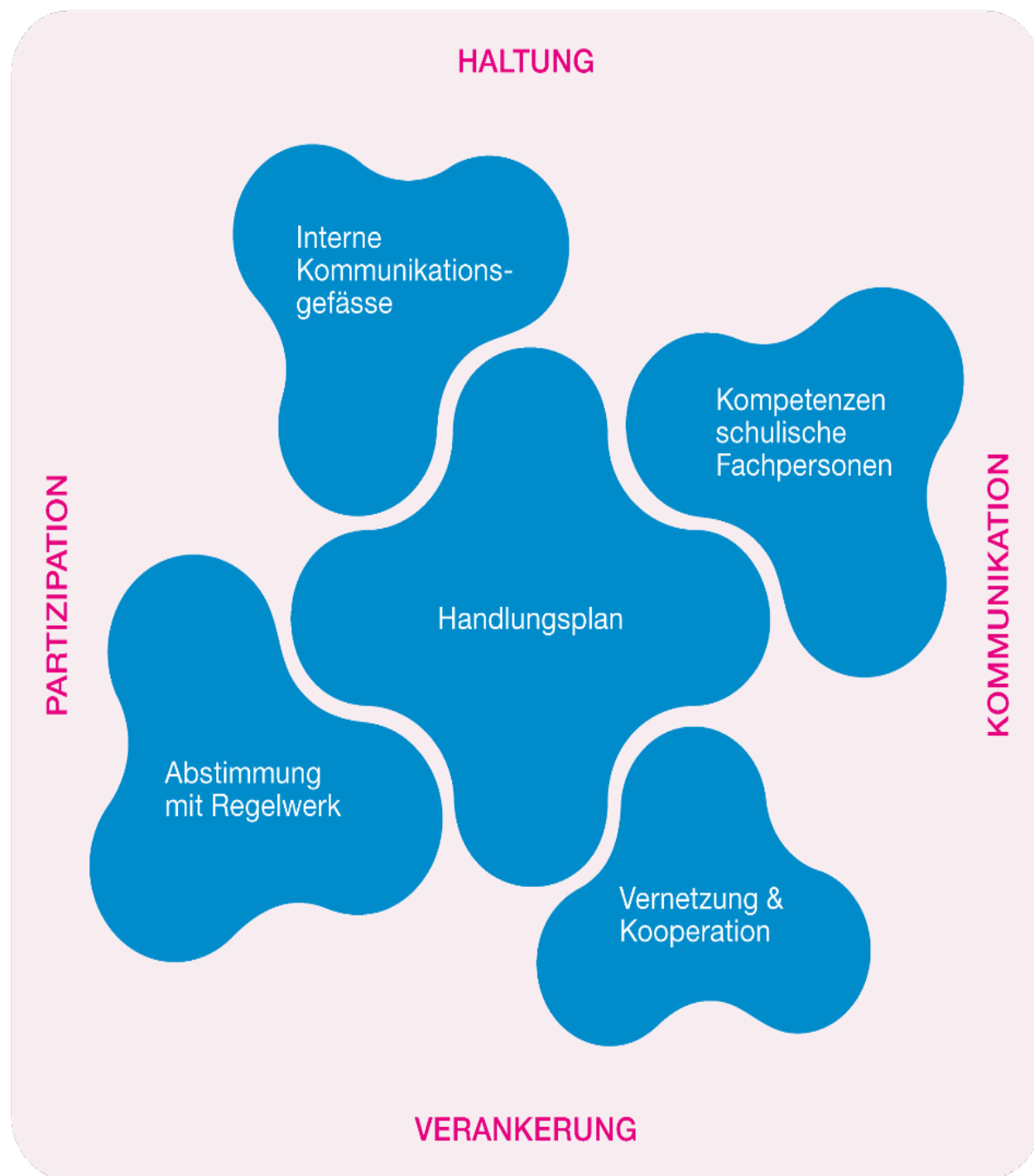
Ziele von Früherkennung und Frühintervention

Was bringt's?

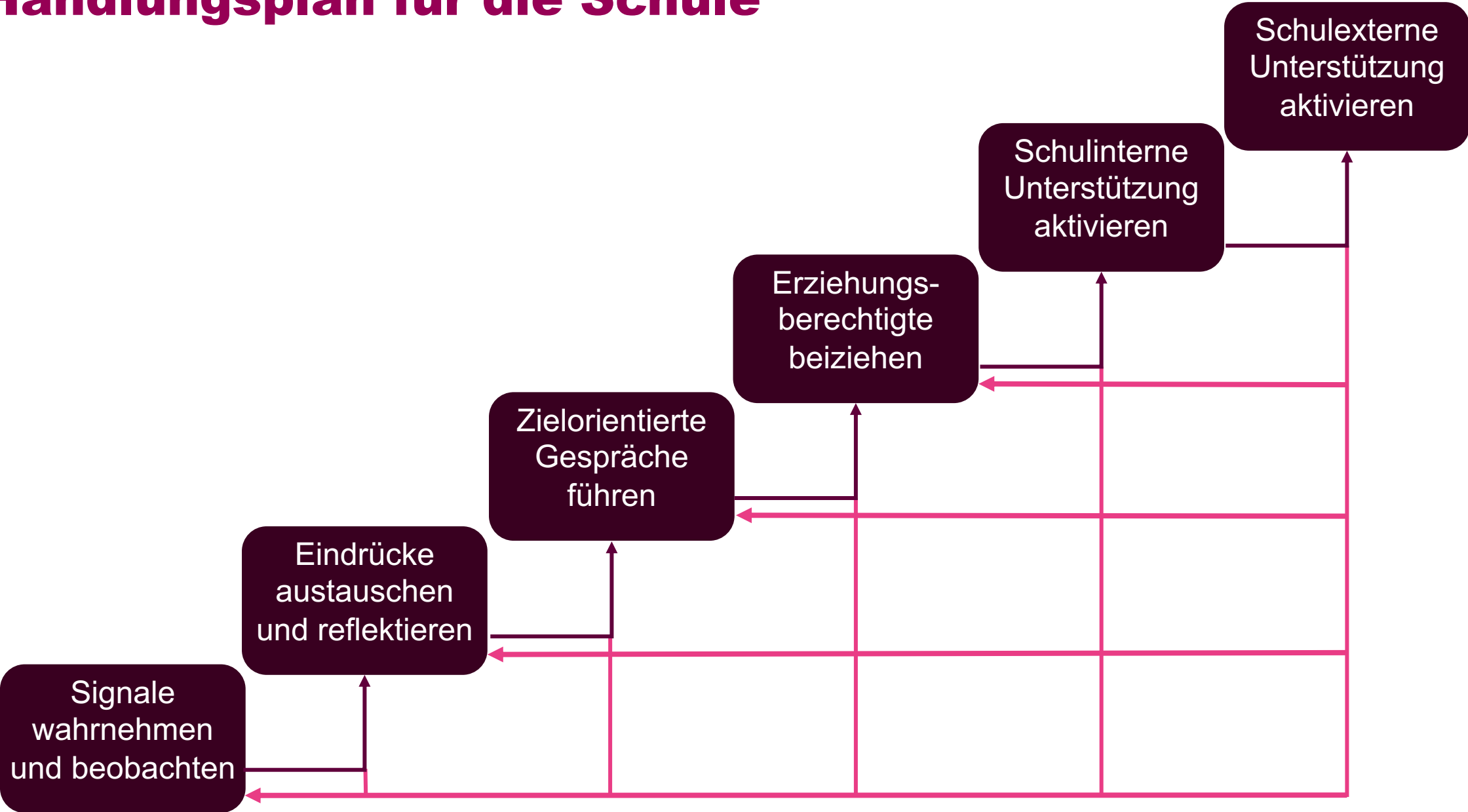
- frühzeitige professionelle Unterstützung
- gesunde Entwicklung
- **Klären und Verankern von schulinternen Vorgehensweisen und Verantwortlichkeiten konkret an eurer Schule....**
- Entlastung der Lehrperson
- besser erfüllbares Kerngeschäft
- **Entwicklung einer gemeinsamen Schulhauskultur**

Fünf Handlungsfelder von F&F

- <https://suchtpraevention-zh.ch/suchtpraevention-fur/schulen/volksschulen/>



Handlungsplan für die Schule



Prozessbegleitung F&F

<https://suchtpraevention-zh.ch>

www.stadt-zuerich.ch/suchtpraevention

www.stadt-zuerich.ch/schulpsychologie

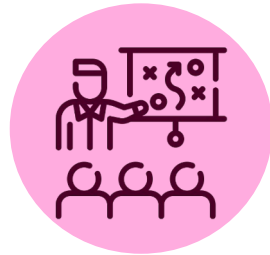


Fragen

Gelingensfaktor: klare Verantwortlichkeiten

WER?	WAS?
Projektteam «Heb Sorg!»	Konzeption, Evaluation & Weiterentwicklung: <ul style="list-style-type: none">• Inhalte Fachinput, Elternabend & Schullektionen ausarbeiten und weiterentwickeln• Prozesse definieren• Material (weiter-)entwickeln
Programmleitung «Heb Sorg!»	Organisation Start des Programms in den Schulen: <ul style="list-style-type: none">• Startzeitpunkt mit Schulen festlegen → Terminkoordination mit SPD & SuP• Erstellung & Druck von Begleitmaterialien• Internet- & Intranetauftritt
SuP	Organisation Fachinputs und Elternabende: <ul style="list-style-type: none">• Detailplanung & Absprachen mit SL• Vorbereiten & Mitnehmen der Begleitmaterialien
SPD & SuP	Umsetzung Fachinputs und Elternabende: <ul style="list-style-type: none">• inhaltliche Vorbereitung & Absprachen• gemeinsame Durchführung
SPD	Organisation & Umsetzung Schullektionen: <ul style="list-style-type: none">• Detailplanung & Absprachen mit LP• Vorbereiten & Mitnehmen der Begleitmaterialien• Durchführung der Schullektionen

Gelingensfaktor: Reihenfolge und Umsetzungszeitpunkt der Bausteine von «Heb Sorg!»



Lehr- und Betreuungspersonen

Weiterbildung für das
Schulpersonal der
Sekundarstufe



Eltern

Elternabend
& Infolyer

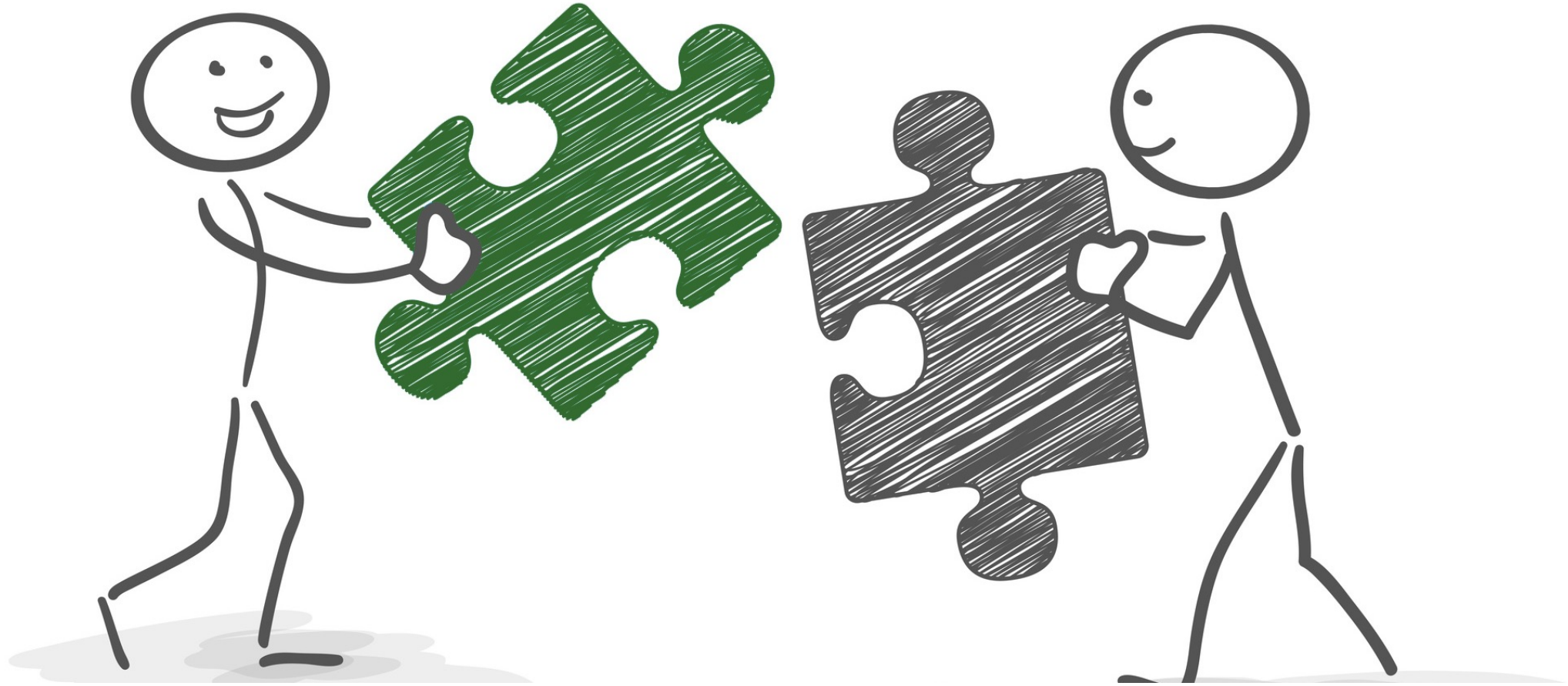


Schüler/innen

2 Unterrichtslektionen für
alle 2. Sek-Schüler/innen
& Infolyer

Rhythmus	alle 3 Jahre	jährlich	jährlich
Schuljahr 2022/23	gemäss Absprache mit SL	nach Fachinput	nach Elternabend
Schuljahr 2023/24	zu Beginn Schuljahr	bis November 2023	bis Sportferien 2024

Gelingensfaktor: Zusammenarbeit SPD & SuP



Gelingensfaktoren und Stolpersteine

- Zeitliche Ressourcen/ Belastungen
Schulen/ Schulgesundheitsdienste
- Finanzielle Ressourcen
- Klarer, verbindlicher Auftrag
- Laufende Evaluation und Anpassung
- Realistischer Zeitrahmen für die Umsetzung



«Heb Sorg!» ist gelungen wenn...

- Bewusstsein um die zunehmende Bedeutung der psychischen Gesundheit in Kindheit & Jugend bzw. für Schulen geschärft wurde
- Grundlagenkenntnisse zu Verhaltensauffälligkeiten und kritischen Entwicklungsschritten von Kindern und Jugendlichen vermittelt sind
- gemeinsame Haltung im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen angegangen wurde
- geklärte Verantwortlichkeiten und interner Austausch stattfinden
- Kompetenzen in der Gesprächsführung entwickelt werden
- Kooperationen mit Eltern und externen Fachstellen intensiviert wird

Weitere Infos zu «Heb Sorg!»

VSZ-Seite unter Schule+ →
Gesundheit → «Heb Sorg!»:
https://vsz.intranet.stzh.ch/wissen/gesundheitswissen/gesundheitswissen_heb-sorg

Website Stadt Zürich:
stadt-zuerich.ch/hebsorg

Anfrage für weitere Materialien:
alexandra.papandreou@zuerich.ch



Kontakte

- Petra Buchta, Leiterin Suchtpräventionsstelle Zürich
petra.buchta@zuerich.ch
- Matthias Obrist, Leiter Schulpsychologischer Dienst Zürich
matthias.obrist@zuerich.ch
- Claudia Guler, Programmleiterin «Heb Sorg!» a.i. (bis Ende Juni 2022)
claudia.guler@zuerich.ch
- Alexandra Papandreou, Programmleiterin «Heb Sorg!» (ab Juli 2022)
alexandra.papandreou@zuerich.ch

**Vielen Dank für Ihre
Teilnahme!**

**Weitere Fragen werden
gerne beim Apéro
beantwortet**